

Zertifikat Berufung auf:
Zertifikat über Prüfung zur Ladungssicherung und Festigkeit
von Fahrzeugeinbauten nach DIN EN 12642
Gasflaschenhalter

8119195035-PB1-Z2

Der nachstehend beschriebene Fahrzeugeinbau erfüllt die Anforderung gemäß
-DIN EN 12195-1 / VDI 2700 ff

1. Angaben zum Objekt

Objekt	Gasflaschenhalter: FH 160 Aluminium
Max. Nutzlast in (kg)	26

2. Angaben zu Ausstattung

Prüfobjekt

Gasflaschenhalterung für 5-11kg-Flasche aus Aluminium zum Anschrauben an. z.B. Fahrzeugbordwände. Der Gasflaschenhalter besteht aus einem Wandhalter aus Aluminium, der an der Bordwand oder auch an die Stirnwand geschraubt werden kann. Die Flasche wird zum Transport mit dem Ventil nach oben eingesetzt und arretiert; die Flasche steht auf dem Fahrzeugboden und wird durch das Haltesystem gegen Verrutschen gesichert.

Nachgewiesene Prüfkräfte

60 daN
in, entgegen und
quer zur Fahrtrichtung

3. Angaben / Bedingungen zur Verladung

Gasflaschenhalterung ist an der Bordwand korrekt befestigt, die Gasflasche ist mit dem Gurt gesichert

4. Angaben zum Ladegut

5-11 kg Gasflasche

5. Zusammenfassung

Wenn die Vorgaben des Punktes 3 erfüllt ist, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die Stabilität des Prüfobjektes gewährleistet.

Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Niederzurren oder Direktzurren ist nicht mehr erforderlich.

Das Prüfobjekt ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik – z.B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI Richtlinie 2700 ff und den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten – zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVO aufgeführt sind.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

Gemäß VDI 2700 ist der Zustand des Prüfobjektes vom Fahrzeughalter / Fahrzeugnutzer nach Herstellerangaben zu überprüfen und zu dokumentieren. Entsprechende nationale Vorgaben (z.B. Deutschland: VDI u- ä. / jährliche Überprüfung durch eine befähigte Person) sind zu berücksichtigen.